

AUSSTELLUNG IN DER MATTHÄUSKIRCHE LUZERN

Wenn Religionen bauen

Neue Sakralbauten in der Schweiz

Montag, 30. November – Donnerstag, 10. Dezember 2009

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Geschlossen: Dienstag, 8. Dezember (Feiertag)

KUPPEL TEMPEL MINARETT

COUPOLE TEMPLE MINARET



Montag, 30. November, 18 Uhr

Eröffnung mit Führung

Donnerstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr

Führung mit Prof. Martin Baumann

Donnerstag, 10. Dezember, 17.15 Uhr, Universität Luzern, Pfistergasse 20, HS 1

Öffentlicher Vortrag von Prof. Martin Baumann und Dr. Andreas Tunger-Zanetti:

«Wenn Religionen Häuser bauen. Neuere Sakralbauten und öffentlicher Raum»

Kulturelle und religiöse Pluralität kennzeichnet immer mehr das Aussehen unserer Städte und Dörfer. Kuppeln, Pagoden und Minarette nehmen Einzug ins gewohnte Stadtbild. Dadurch können auch Spannungen und Konflikte entstehen.

Das Zentrum Religionsforschung der Universität Luzern dokumentiert und erforscht diese Vorgänge. Die Ausstellung zeigt die verschiedenen Sakralbauten, die seit den 1950er Jahren in der Schweiz entstanden sind. Sie leistet damit einen Beitrag zum besseren Verständnis von Religionen in der Öffentlichkeit in einer multireligiösen Gesellschaft.

www.religionenschweiz.ch/bauten
www.unilu.ch/zrf



Begleitend zum Projekt wurde ein Informationsprospekt entwickelt, der die in der Ausstellung gezeigten Gebäude in Bildern und Texten vorstellt. Er kann für Fr. 5.– bestellt werden beim Religionswissenschaftlichen Seminar, 041 228 73 88, relsem@unilu.ch

Ausstellungskonzept: Association Présences, Biel
Die Ausstellung in der Matthäuskirche wird unterstützt von der Teilkirchengemeinde Matthäus, der Reformierten Kirche des Kantons Luzern und der Universität Luzern